

## Hans STEFFEN (1865 - 1936)

- 10. Juli 1865 Geburt in Fürstenwerder
- 1883-1884 Studium der Geographie und Geschichte an der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin
- 1884-1886 Studium der Geographie und Geschichte an der Preußischen Vereinten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg
- 1886 Promotion an der Preußischen Vereinten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg. Titel der Dissertation: "Unterfranken und Aschaffenburg: eine geographische Studie auf Grundlage der 'Bavaria' "
- 1887-1889 Lexikalischer Redakteur in Rudolstadt/Thüringen
- 1889-1914 Professor für Geographie und Geschichte am Instituto Pedagógico, Santiago de Chile
- Februar 1892 Forschungsreise in den Süden Chiles durch die Provinz Llanquihue und zum Lago Llanquihue
- Januar-Februar 1893 Forschungsreise in den Süden Chiles durch die Kordilleren von Llanquihue bis zum Lago Nahuel Huapi
- Januar-März 1894 Forschungsreise in den Süden Chiles zum Río Palena
- Januar-März 1895 Forschungsreise in den Süden Chiles, den Río Puelo hinauf bis zur Colonia del Valle Nuevo
- Januar-März 1896 Forschungsreise in den Süden Chiles an den Oberlauf des Río Manso
- Januar-Mai 1897 Forschungsreise in den Süden Chiles den Río Aisén hinauf (1. Aisén-Expedition)
- Dezember 1897- Juni 1898 Forschungsreise in den Süden Chiles den Río Cisnes hinauf (2. Aisén-Expedition)
- 1899 -1902 Wissenschaftlicher Sachverständiger der Grenzkommission zur Festlegung der Grenze zwischen Chile und Argentinien
- März-Juni 1902 Abschluss-Expedition der Grenzkommission in den Süden Chiles
- November 1902 Reise nach London zur Teilnahme an Schlichtungsverhandlungen zum Grenzverlauf zwischen Chile und Argentinien
- 1914 Rückkehr nach Deutschland und Übersiedlung nach Clavadel (Schweiz)
- 1914-1936 Auswertung seiner geographischen Forschungsreisen durch Chile
- 7. April 1936 in Clavadel (Schweiz) gestorben